



Brüssel, den 18. Februar 2021
(OR. en)

5474/21

CO EUR-PREP 5

VERMERK

Absender:	Generalsekretariat des Rates
Empfänger:	Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat
Betr.:	Tagung des Europäischen Rates (25. und 26. März 2021) – Entwurf der erläuterten Tagesordnung

Gemäß Artikel 3 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Europäischen Rates legt der Präsident des Europäischen Rates in enger Zusammenarbeit mit dem Mitglied des Europäischen Rates, das den Mitgliedstaat vertritt, der den halbjährlichen Vorsitz des Rates wahrnimmt, und mit dem Präsidenten der Kommission dem Rat (Allgemeine Angelegenheiten) einen Entwurf einer erläuterten Tagesordnung vor.

Die Delegationen erhalten anbei den vom Präsidenten des Europäischen Rates vorgelegten Entwurf der erläuterten Tagesordnung mit den wichtigsten Punkten, die vom Europäischen Rat auf seiner oben genannten Tagung erörtert werden sollen.

Unter Berücksichtigung der abschließenden Beratungen des Rates (Allgemeine Angelegenheiten) in den fünf Tagen vor der Tagung des Europäischen Rates wird der Präsident des Europäischen Rates die vorläufige Tagesordnung erstellen.

I. COVID-19

Der Europäische Rat wird eine Bestandsaufnahme der epidemiologischen Lage und der Impfsituation vornehmen und die Bemühungen um Koordinierung bei der Bekämpfung der COVID-19 Pandemie fortsetzen.

II. BINNEMARKT, INDUSTRIEPOLITIK, DIGITALES UND WIRTSCHAFT

Der Europäische Rat wird zentrale Prioritäten in den Bereichen Binnenmarkt, Industriepolitik und Digitales erörtern. In diesem Zusammenhang wird er sich mit dem Digitalen Kompass, einschließlich der digitalen Ziele für 2030, befassen und das Vorgehen hinsichtlich der Besteuerung der digitalen Wirtschaft prüfen.

Der Europäische Rat wird sich ferner mit den Prioritäten für das Europäische Semester 2021 befassen, und er wird ersucht, die Empfehlung zur Wirtschaftspolitik des Euro-Währungsgebiets zu billigen.

III. ÖSTLICHER MITTELMEERRAUM

Der Europäische Rat wird eine Bestandsaufnahme der Lage im östlichen Mittelmeerraum vornehmen. Im Anschluss an die Schlussfolgerungen des Europäischen Rates vom 10./11. Dezember 2020 dürften der Hohe Vertreter und die Kommission vor der Tagung einen Bericht über die Beziehungen zwischen der EU und der Türkei vorlegen.

IV. RUSSLAND

Der Europäische Rat wird die Beziehungen zu Russland erörtern.

z.E.: ggf. Klimaschutz